Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Telefon: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: http://www.statistik-berlin.de

BIV 2 - j 96

Ausgegeben im April 2000

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1996/97

140.7

Preis: 8,00 DM / 4,09 EUR

Inhalt

		Seite
Erlä	auterungen	3
Gra	fiken	
1.	Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Abschluss in Berlin von 1990 bis 1996	5
2.	Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach angestrebtem Abschluss	8
3.	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institution und angestrebtem Abschluss	10
4.	Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1995/1996	11
5.	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1996 nach angestrebtem Abschluss und Alter	14
6.	Absolventen in Berlin im Schuljahr 1995/1996 nach Abschlussart und Geburtsjahren	18
Tab	ellen	
1.	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1990 bis 1996 nach angestrebtem Abschluss	6
2.	Absolventen, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/91 bis 1996/97 nach Abschlussart und Geschlecht	7
3.	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss	8
	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und Lehrgangsart	9
5.	Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fach- hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren	10
	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und Lehrgangsart	11
	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss	12
8.	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen,	
	Geschlecht, Geburtsjahren und angestrebtem Abschluss	13
	Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss	15
	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss	15
	Absolventen, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1995/1996 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart	16
	Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1995/1996 nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlussart	17

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- .. Aussage fällt später an
- Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik über den Zweiten Bildungsweg ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 30 Abs. 5, § 31, § 33 Abs. 2 und § 37 Abs.5 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen und, wenn solche durchgeführt wurden, die Begabtenprüfungen nach § 50 SchulG.

Im Grundsatz gehören auch die Fremdenprüfungen an Fachschulen (nach § 43 Abs. 3 SchulG) zum Erwerb der dortigen staatlich anerkannten Berufsabschlüsse zum Berichtskreis. Derartige Prüfungen sind aber in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden; im folgenden wird daher nicht näher darauf eingegangen.

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zum Berichtskreis des Zweiten Bildungsweges.

Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Folgende Merkmale werden erhoben: Schulart, Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen, Bezirk, Art des Lehrgangs bzw. des Kurses, Zahl der Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Abschluss, Semester, Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr, nach Geschlecht, nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, schulischer Vorbildung und Geburtsjahren, für ausländische Schüler außerdem die Staatsangehörigkeit. Für Absolventen und Abgänger des Zweiten Bildungsweges: Geschlecht, Ausländer, Art der Prüfung, Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss; für Absolventen mit erfolgreichem Abschluss außerdem die Geburtsjahre nach Geschlecht.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) bisher nicht nachgewiesen.

Definitionen

Der Zweite Bildungsweg eröffnet den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses: Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Des weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für auständische sowie für arbeitslose Jugendliche (bis 25 Jahre).

Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses: Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben, kann der Vorkurs entfallen. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses: Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen

Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Regelungen für Tageslehrgänge analog zum erweiterten Hauptschulabschluß.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulrelfe: Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Kursphase. Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen. An Abendgymnasien ist der Vorkurs halbjährig oder ganzjährig. An den Kollegs gibt es nur einen halbjährigen Vorkurs, der abends durchgeführt wird und während dessen eine Berufstätigkeit gestattet ist, die ansonsten beendet werden muß. Hier kann der Vorkurs auch durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, er ist jedoch verbindlich, wenn keine ausreichenden Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen vorliegen. Teilnehmer an Kursen der Abendgymnasien müssen bis einschließlich des ersten Halbjahres der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife: In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen Besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfaßt nur allgemeinbildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung): Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden für Hauptschul-, erweiterten Hauptschul- und Realschulabschluss und die allgemeine Hochschulreife zweimal jährlich, für die Fachhochschulreife einmal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen – BBE).

Anmerkung: Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge sind überwiegend berufsschulpflichtig; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem "berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht" nach § 14 Abs. 2 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

Begabtenprüfung: Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung nach § 50 SchulG Berlin die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfaßt aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Landesschulamt Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen)".

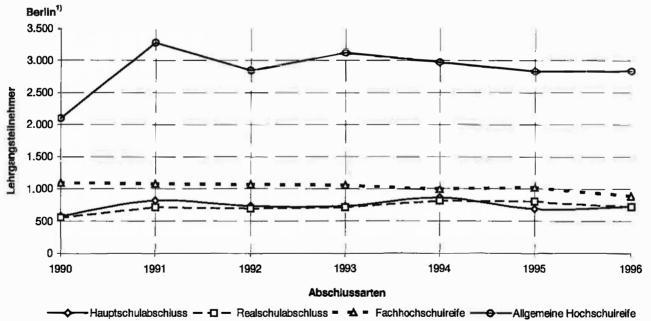
Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 "Allgemeinbildende Schulen".

Ergebnisse der Schulstatistik des Landes Berlin werden in den Statistischen Berichten B I 1/B V 8 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler -", B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schülerbewegung -", B II 1 "Berufliche Schulen in Berlin", B II 5 "Auszubildende und Prüfungen in Berlin", B III 2 "Schulpraktische Seminare in Berlin", B III 6 "Ausbildungsförderung in Berlin" und B IV 1 "Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin" und B IV 2 "Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin" herausgegeben

Die Berichtstabellen sowie weitere Auswertungen können im Excel-Format auf Diskette angefordert werden.

1. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Abschluss in Berlin von 1990 bis 1996



^{1) 1990} nur Berlin (West)

1. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangstellnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1990 bis 1996 nach angestrebtem Abschluss

	2020	Klassen	Leh	rgangsteilneh		ļ	darunter A	Ausländer	
	Schulen	bzw.			in %		in %		in %
Jahr ^{1}}	1	Lehrgänge 2	insgesamt s	welblich 4	von Sp. 3	insgesamt 6	von Sp. 3	weiblich 8	von Sp. (
			,	Hau	ptschulabschl	uss ²⁾			
990	8	31	577	302	52,3	284	49,2	117	41,
991	11	41	818	432	52,8	322	39,4	155	48,
992	10 r	39	734	355	48,4	303 r	41,3	141	46,
993	9	40	732	379	51,8	286	39,1	124	43,
994	9	42	865	463	53,5	342	39, 5	156	45.
995	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,
996	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,
				Re	alschulabschl	uss			
					544	440	20.4		
990	8	26	555	300	54,1	113	20,4	50	44,
991	11	31	714	379	53,1	207	29,0	100	48,
992	10 r	33	692	340	49,1	203	29,3	81	39,
993	10	33	714	362	50,7	204	28,6	87	42,
994	10	39	812	419	51,6	173	21,3	80	46
995	9	37	801	392	48,9	218	<i>27,2</i>	100	45,
996	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,
				Fa	chhochschuir	eife			
990	6	47	1 099	516	47,0	74	6,7		
991	5 r	44 r	1 077 r	471 r	43,7	52 r	4,8	22	42,
992	5 r	47 r	1 065 r	487 r	45,7	51	4,8	23	45,
993	5	46	1 059	527	49,8	55	5,2	26	47,
994	5	48 г	999 r	495 r	49,5	55 r	5,5	38	69,
995	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,
996	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,
				Allgem	eine Hochsch	uireife ³⁾			
990	4	x	2 100	1 246	59,3	108	5, 1	67	62,
991	14 r	×	3 270 r	1 833 r	56,1	126 r	3,9	79	62,
992	8 r	x	2 840 r	1 646 r	58,0	126	4,4	83	65,
993	7	×	3 122	1 832	58,7	137	4,4	77	<i>5</i> 6,
994	7	X	2 971	1 757	59,1	129	4,3	75	58,
995	7	X	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,
996	7	x	2 837	1 612	<i>56,8</i>	149	5,3	90	60,
					Insgesamt				
			, 44.		=		40.4	20.4	4-4
990	26	x	4 331	2 364	<i>54,6</i>	579	13,4	234	40,
991	41	x	5 879	3 115	53,0	707	12,0	356	50,
992	33	×	5 331	2 828	53,0	683	12,8	328	48,
993	31	x	5 627	3 100	<i>55,1</i>	682	12,1	314	46,
994	31	x	5 647	3 134	<i>55,5</i>	699	12,4	349	49,
995	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	<i>50</i> ,
996	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,

Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres; 1990 nur Berlin (West)
 einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss
 1991 einschl. 679 Teilnehmer und 1992 einschl. 15 Teilnehmer in auslaufenden Bildungsgängen (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

2. Absolventen, darunter Ausländer, des Zwelten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/91 bis 1996/97 nach Abschlussart und Geschlecht

	Ins-	Männ-	Weib-	Haupts absch		Reals abscl		Facht schul		Aligen Hochsc	
Schuljahr	gesamt	lich	lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	welb- lich
]	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					Absol	venten insge	samt				
1990/91	2 158	975	1 183	733	387	173	93	404	190	848	513
1991/92	2 962	1 398	1 564	1 059	551	287	162	464	226	1 152	625
1992/93	2 367	1 122	1 245	1 136	585	272	143	376	163	583	354
1993/94	2 562	1 196	1 366	1 090	540	233	117	400	212	839	497
1994/95	2 745	1 245	1 500	1 221	640	297	166	423	206	804	488
1995/96	2 581	1 136	1 445	1 132	605	305	170	416	226	728	444
1996/97	2 552	1 151	1 401	1 124	565	307	166	374	210	747	460
						in % ²⁾					
1990/91	100	45.2	54,8	34,0	52,8	8,0	53,8	18,7	47,0	39.3	60,5
1991/92	100	47,2	52,8	35,8	52,0	9,7	56,4	15,7	48,7	<i>38,9</i>	54,3
1992/93	100	47,4	52,6	48.0	51,5	11,5	52,6	15,9	43,4	24,6	60,7
1993/94	100	46,7	53,3	42,5	49,5	9,1	50,2	15,6	<i>53,0</i>	32,7	59,2
1994/95	100	45,4	54.6	44,5	52,4	10,8	<i>55,9</i>	15,4	48.7	29,3	60,7
1995/96	100	44.0	56,0	43,9	53,4	11,8	<i>55,7</i>	16,1	54,3	28,2	61,0
1996/97	100	45,1	54,9	44,0	50,3	12,0	54,1	14,7	<i>56,1</i>	29,3	61,6
					daru	nter Ausländ	der				
1990/91	352	193	159	295	129	30	13	13	6	14	44
1991/92	471	238	233	371	178	52	31	20	6 8	14	11
1992/93	522	252	270	433	230	52 61	28	9		28	16
1993/94	526	262	264	414	197	66	33	12	2 8	19	10
1994/95	568	258	310	451	244	70	40	20	12	34 27	26 14
1995/96	571	251	320	447	253	70 71	45	31	11	27 22	
1996/97	514	263	251	411	192	56	29	18	8	22 29	11 22
						in % ²⁾					
1990/91	100	<i>51</i> 0	AE O	go 0	197	0 5	40.0		40.0	4.0	
1991/92	100	54,8 50,5	45,2 49,5	83,8 78,8	43,7 48.0	8,5 11.0	43,3 50.6	3,7	46,2	4,0	<i>78,6</i>
1991/92	100			•	48,0 52.1	11,0	<i>59,6</i>	4,2	40,0	5,9	57,1
1992/93	100	48,3 40.0	51,7 50.0	<i>83,0</i>	53, 1	11,7	<i>45,9</i>	1,7	22,2	3,6	52,6
1994/95	100 100	49,8 45.4	50,2	78,7 70.4	47,6	12,5	<i>50,0</i>	<i>2,3</i>	<i>66,7</i>	6,5	<i>76,5</i>
1994/95 1995/96	100 100	45,4 44.0	54,6 55.0	79,4 70.2	54,1	12,3	57,1	3,5	60,0	4,8	51,9
		44,0 51.0	<i>56,0</i>	78,3	<i>56,6</i>	12,4	63,4	5,4	35,5	3,9	50,0
1996/97	100	<i>51,2</i>	48,8	80,0	46,7	10,9	51,8	3,5	44,4	<i>5,6</i>	75,9

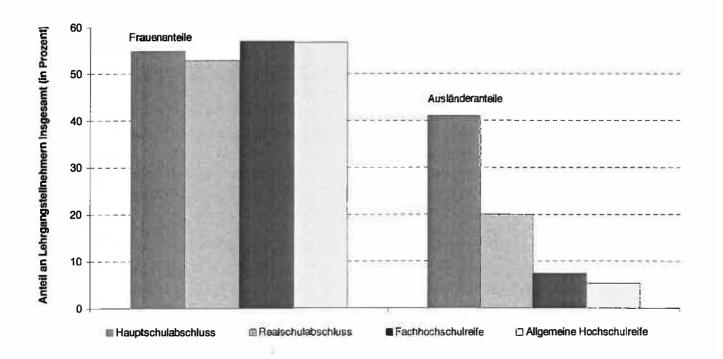
¹⁾ einschl. Erweiterter Hauptschulabschluß
2) Spalten 5, 7, 9 und 11: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

3. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Blidungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss

- 1 		Klassen	Lehr	gangsteilner	mer		darunter a	Ausländer	
Institution	Schulen	bzw. Lehrgänge	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
				Haup	tschulabsch	luss ¹⁾			
Abendhauptschulen	3	14	281	133	148	71	25,3	31	40
Volkshochschulen	6	24	445	195	250	227	51,0	122	105
Insgesamt	9	38	726	328	398	298	41,0	153	145
				Rea	ilschulabsch	luss			
Abendrealschulen	4	15	313	146	167	93	<i>2</i> 9,7	51	42
darunter private Schulen	1	1	23	8	15	7	30,4	3	4
Volkshochschulen	5	22	411	196	215	52	12,7	23	29
Insgesamt	9	37	724	342	382	145	20,0	74	71
				Fac	hhochschul	reife			
Fachoberschulen	3	20	458	236	222	30	6,6	20	10
Volkshochschulen	1	16	415	142	273	35	8,4	27	8
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	1	1	17	6	11				9
Insgesamt	5	37	890	384	506	65	7,3	47	18
				Allgeme	eine Hochso	hulreife			
Abendgymnasien	2	x	696	300	396	46	6.6	23	23
Kollegsdarunter	5	x	2 141	925	1 216	103	4,8	36	67
Volkshochschul-Kollegs	4	x	1 546	686	860	63	4,1	22	41
Berlin Kolleg	1	X	595	239	356	40	6,7	14	26
Insgesamt	7	x	2 837	1 225	1 612	149	5,3	59	90

¹⁾ einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2. Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach angestrebtem Abschluss



4. Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss					4				
 Institution		Insgesamt		1975	Vorkurs ¹⁾			Hauptkurs	
Lehrannanert	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Lehrgangsart	1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insgesamt				
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	726	328	398	169	90	79	557	238	319
Abendhauptschulen	281	133	148	107	61	46	174	72	102
Volkshochschulen	445	195	250	62	29	33	383	166	217
Abendlehrgänge	184	78	106	62	29	33	122	49	73
Tageslehrgänge	261	117	144		-	-	261	117	144
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	618	291	327	169	90	79	449	201	248
Abendhauptschulen	281	133	148	107	61	46	174	72	102
Volkshochschulen	337	158	179	62	29	33	275	129	146
Abendlehrgänge	184	78	106	62	29	33	122	49	73
Tageslehrgänge	153	80	73	-		2	153	80	73
erweiterter Hauptschulabschluss									
Volkshochschulen (Tageslg.)	108	37	71	*	1 🔊		108	37	71
Realschulabschluss	724	342	382	298	149	149	426	193	233
Abendrealschulen	313	146	167	145	69	76	168	77	91
Volkshochschulen	411	196	215	153	80	73	258	116	142
Abendlehrgänge	366	192	174	153	80	73	213	112	101
Tageslehrgänge	45	4	41		•		45	4	41
					Ausländer				
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	298	153	145	46	21	25	252	132	120
Abendhauptschulen	71	31	40	29	11	18	42	20	22
Velkshochschulen	227	122	105	17	10	7	210	112	98
Abendlehrgänge	53	29	24	17	10	7	36	19	17
Tageslehrgänge	174	93	81	-	-	-	174	93	81
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	232	126	106	46	21	25	186	105	81
Abendhauptschulen	7 1	31	40	29	11	18	42	20	22
Volkshochschulen	161	95	66	17	10	7	144	85	59
Abendlehrgänge	53	29	24	17	10	7	36	19	17
Tageslehrgänge	108	66	42		- 2	7	108	66	42
erweiterter Hauptschulabschluss									
Volkshochschulen (Tagesig.)	66	27	39	5			66	27	39
Realschulabschluss	145	74	71	67	39	28	78	35	43
Abendrealschulen	93	51	42	47	28	19	46	23	23
Volkshochschulen	52	23	29	20	11	9	32	12	20
Abendlehrgänge	47	23	24	20	11	9	27	12	15
Tageslehrgänge	5	7	5	100	38	-	5	-	5

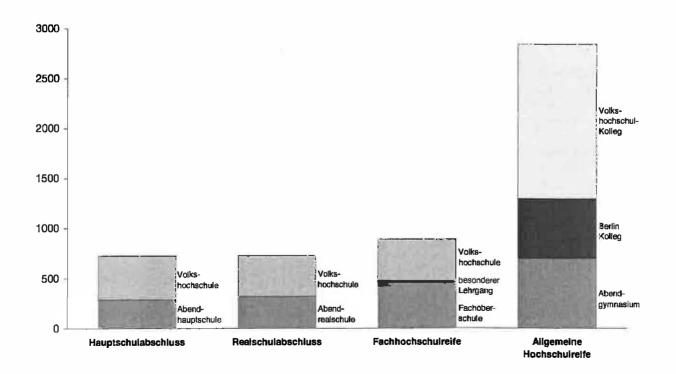
¹⁾ Die halbjährigen Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

5. Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zwelten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren

	12-34-34-E						da	arunter im	•••			ten de
Institution		nsgesami		1	. Schuljał	ır	2	2. Schuljah	ır	3	. Schuljat	ır
— Lehrgangsart	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						Insg	esamt					
achoberschulen	458	236	222	231	119	112	186	94	92	41	23	18
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	41	23	18	x	x	x	x	x	x	41	23	18
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾)	417	213	204	231	119	112	186	94	92	x	x	×
/olkshochschule ³⁾	415	142	273	235	81	154	180	61	119	x	x	>
Besonderer Lehrgang ⁴⁾	17	6	11	17	6	11	+	121		x	x	Х
Insgesamt	890	384	506	483	206	277	366	155	211	41	23	18
						Ausla	änder					
achoberschulen	30	20	10	15	10	5	8	6	2	7	4	3
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	7	4	3	x	x	x	x	x	x	7	4	3
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾)	23	16	7	15	10	5	8	6	2	x	x)
olkshochschule3)	35	27	8	24	19	5	11	8	3	x	x)
Insgesamt	65	47	18	39	29	10	19	14	5	7	4	3

¹⁾ Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr 2) Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

3. Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institution und angestrebtem Abschluss



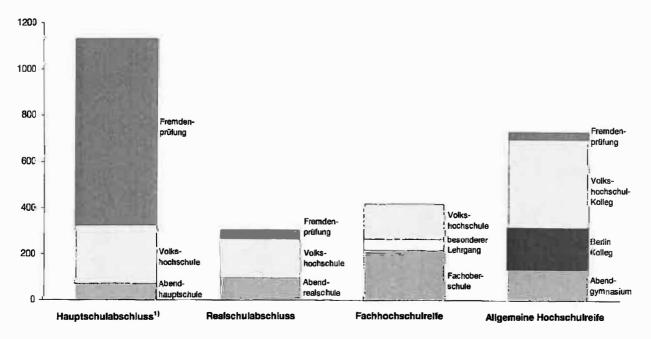
³⁾ Kläre-Bloch-Schule, bis 1996/97 Einrichtung der Volkshochschule Charlottenburg

⁴⁾ halbjähriger Vollzeitlehrgang für Absolventen der Fachschule (gemäß § 47 Schulgesetz)

6. Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen und Lehrgangsart

Institution		Vor-	Einführu	ngsphase	Kursphase						
		kurs	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr			
Lehrgangsart		1	2	3	4	5	6	7			
					Insgesamt						
Abendgymnasien	. z	166	210	-	155	*	165				
	m	78	92	-	56		74				
	w	88	118	-	99	-	91				
Kollegs	· z	229	572	124	496	110	506	10-			
•	m	104	235	72	230	52	198	3			
	W	125	337	52	266	58	308	70			
darunter		,		- C	200	00	500	,,			
Volkshochschul-Kollegs	Z	229	357	124	311	110	311	104			
· ·	m	104	161	72	138	52	125	34			
	w	125	196	52	173	58	186	70			
Berlin Kolleg		1=0	215	<u>u_</u>	185			,,			
Boran Ronog	m	2	74	ā	92	5.	195				
	W	-	141	<u> </u>	92 93		73				
Abanda anna sian und Kallaga	W	(7.5	141		90		122				
Abendgymnasien und Kollegs											
insgesamt		395	782	124	651	110	671	104			
	m	182	327	72	286	52	272	34			
	W	213	455	52	36 5	58	399	70			
					Ausländer						
Abendgymnasien	Z	19	12	-	7		8				
	m	9	8	-	2	85	4				
	w	10	4		5	(m)	4				
Kollegs	z	15	32	11	17	10	11	7			
-	m	7	8	6	7	5	1	ż			
	w	8	24	5	10	5	10	5			
darunter						_		_			
Volkshochschul-Kollegs	Z	15	10	11	6	10	4	7			
· ·	m	7	1	6	ĭ	5	-	,			
	w	8	ġ	5	5	5	4	2 5			
Berlin Kolleg	7	92	22		11			ĭ			
	m		7	070 170	6	<u></u>	7				
	W		15	1.00	5		1				
bandaumpasian und Kallaga	**		19		5		6	8			
bendgymnasien und Kollegs		0.6									
insgesamt	•	34	44	11	24	10	19	7			
	m	16	16	6	9	5	5	2			
	W	18	28	5	15	5	14	5			

4. Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1995/96



¹⁾ einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

7. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Inotit dia-		Ins-	ohne		chulische Vorbildur erweiterter	·•	
Institution —— Geschlecht		gesamt	Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch schulreife
Goornoon		1	2	3	4	5	6
				Hauptschula	bschluss 1)		
handhaustachulan	7	281	281	14	-		
Abendhauptschulen	m	132	132		<u> </u>	-	
	w	149	149				
				400			
/olkshochschulen		445	337	108			
	m	196	158	38 70	-		
	W	249	179				
Insgesamt	i	726	618	108	*	*	
•	m	328	290	38	¥		
	w	398	328	70		721	
				Realschula	abschluss		
Abendrealschulen		313		202	111		
	m	146		95 107	51 60		
	W	167		107	90	48	
darunter							
private Schulen		23	18	10	13		
	m	8	*	4	4	=	
	W	15		6	9	*	
/olkshochschulen	z	411		279	132	(2)	
	m	196		137	59		
	w	215	-	142	73	9	
1	_	724	190	481	243	_	
Insgesamt				232	110	_	
	m	342 382		232 249	133	i	
	W	302	-				
				Fachhoch	schulreite		
achoberschulen	Z	458	-	-	2	456	
	m	236	726	-	1	235	
	w	222	-	1.0	1	221	
falliah a ah a ah i dan	-	415		12	5	410	
olkshochschulen	m	142		174	3	139	
	w	273	***		2	271	
No condemnation and the French	**	2,0					
Besonderer Lehrgang zum Erwerb		17			2.	17	
der Fachhochschulreife	m	6	-	- 4		6	
	w	11				11	
						1000	
Insgesamt	, i	890	⊕)	-	7	883	
	m	384	5	₹.	4	380	
	W	506	3.5	•	3	503	
				Allgemeine H	ochschulreife		
N d	_	696	5	30	16	642	
Abendgymnasien	z m	300	2	15	12	269	
	w	396	3	15	4	373	
			3				
(ollegs		2 141		170	83	1 782	1
	m	925	*	81	42	771	
	W	1 216	*	89	41	1 011	
darunter				_	_	Maria .	
Volkshochschul-Kollegs	, Z	1 546		82	69	1 305	
_	m	686	*	46	35	583	
	w	860	*7	36	34	722	
Berlin Kolleg	7	595	-	88	14	477	
Donin Noney	m	239	22	35	7	188	
	w	356	*	53	7	289	
				200	99	2 424	1
insgesamt		2 837	5 2	200 96		1 040	
		1 225	2	96	54	1 (141)	
	m w	1 225 1 612	3	104	45	1 384	

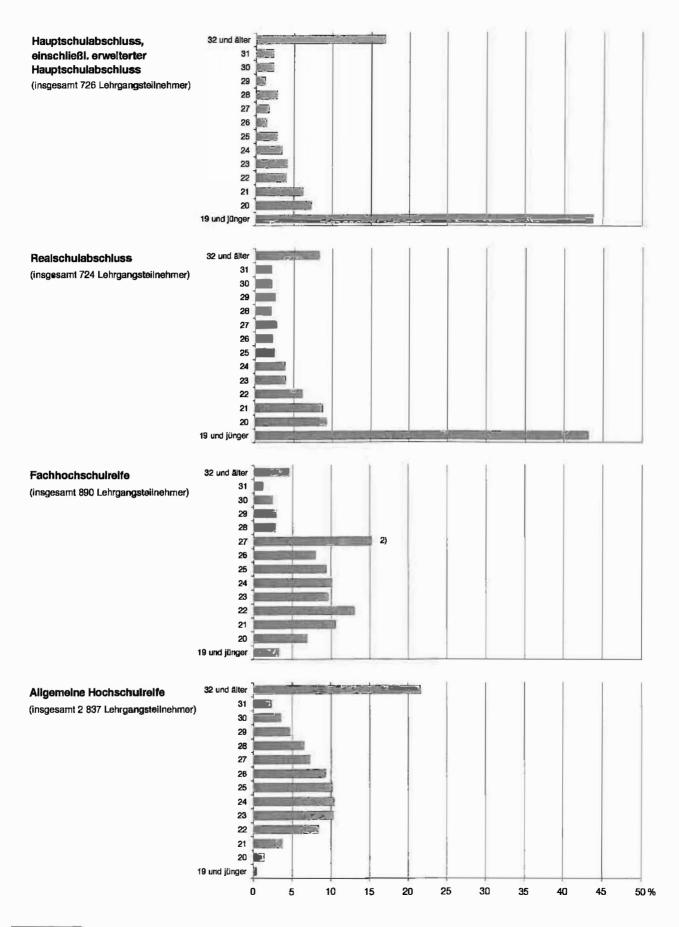
¹⁾ einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

8. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Institutionen, Geschiecht, Geburtsjahren und angestrebtem Abschluss

Institution	Ins-	1977						Gebu	rtsjahr	1	r —		_		1400
Geschlecht	gesamt	und später	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964 und frühe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
						1	Hauptso	hulabso	:hluss ^{1}}						
Abendhauptschulen Volkshochschulen		105 212	15 38	16 29	7 22	14 16	6 19	9 11	4 6	4 8	9 11	2 7	5 12	8 9	77 45
Insgesamt	726	317	53	45	29	30	25	20	10	12	20	9	17	17	122
männlich	328	170	22	19	15	8	8	10	6	3	9	4	6	6	42
weiblich	398	147	31	26	14	22	17	10	4	9	11	5	11	11	80
							Realscl	hulabsc	hluss						
Abendrealschulen	313	148	28	33	14	14	10	6	6	9	2	6	4	3	30
private Schulen	23	11	6	2	(#)	1	1	1	-		-			-	1
/olkshochschulen	411	164	39	30	31	15	18	12	11	11	13	13	12	12	30
Insgesamt	724	312	67	63	45	29	28	18	17	20	15	19	16	15	60
männlich weiblich	342	145	28	31	28	13	12	7	9	10	11	10	7	5	26
WeiDilch	382	167	39	32	17	16	16	11	8	10	4	9	9	10	34
							Fachho	chschul	reife						
achoberschulen	458	18	39	62	59	42	44	48	35	111 2)		22		_	
/olkshochschulen lesonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach-	415	11	22	32	57	43	46	35	33	21	22	27	19	9	38
hochschulreife	17	8 5 5	1578	#	*	5	*	1	3	3	3	2	2	2	3
Insgesamt	890	29	61	94	116	85	90	84	71	135	25	27	21	11	41
männlich ,	384	10	34	43	60	40	33	30	29	60	9	10	8	4	14
weiblich	506	19	27	51	56	45	57	54	42	7 5	16	17	13	7	27
						Allg	emeine	Hochso	hulreife						
bendgymnasien	696	5	17	3 5	56	75	78	73	67	53	42	34	28	13	120
ollegs		6	24	69	182	218	218	215	197	155	143	98	70	54	492
	1 546	1	19	57	146	152	159	154	132	117	93	53	40	32	391
Berlin Kolleg	595	5	5	12	36	66	59	61	65	38	50	45	30	22	101
Insgesamt 2		11	41	104	238	293	296	288	264	208	185	132	98	67	612
männlich 1		7	13	42	105	134	127	113	116	91	91	60	48	36	242
weiblich	1 612	4	28	62	133	159	169	175	148	117	94	72	50	31	370

¹⁾ einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss 2) 1969 und früher

5. Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1996 nach angestrebtem Abschluss und Alter¹⁾



¹⁾ Alter am 31.12.1996

²⁾ an Fachoberschulen: 27 Jahre und älter

9. Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss

			L	Angestrebter Abschluss									
04-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-		nsgesamt		Haupts		Realso		Facht		aligen			
Staatsangehörigkeit	ins-	männ-	weib-	abschl		absch	luss	schul	reife	Hochsc	hulreife		
	gesamt	lich_	lich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.		
1	1	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11		
Europa	481	222	259	207	109	111	60	42	15	121	75		
davon													
EU-Länder ²⁾	41	22	19	12	5	7	1	1	1	21	12		
Beigien	1	1	3.50	1				-		3 4 3	12		
Dänemark	2	-	2	-				-	-	2	2		
Frankreich	-	-		(-		-		_		-			
Griechenland	7	4	3	2	2	2	100	2	20	3	1		
Großbritannien	9	5	4	4	1	1		12		4	3		
Italien	11	7	4	4	2	1		4	2.5	6	2		
Niederlande	4	2	2	-		2	1	100	- 1	2	1		
Österreich	3	1	2	_		_		100	-	3	2		
Portugal	2		2		12			1	1	1	1		
Spanien	2	2		1		1	0.00	-	1 20	100	-		
Ehem. Jugoslawien	71	35	36	30	19	18	9	12	4	11	-		
darunter	• • •		00	00	13	10	3	12	4	11	4		
Bosnien-Herzegowina	18	7	11	12	8	5	2	729	2.5				
Jugoslawien	22	9	13	15	9	4		3	5	1	1		
Kroatien	25	14	11	3	2	10	6	3 7	2 2	4	2		
				_			_	=	_	5	1		
Polen	41	17	24	11	6	18	9	3	2	9	7		
Schweiz	2	1	1	3800		:; • :	5 0	:)₩(:	-	2	1		
Türkei	278	122	156	123	67	65	39	24	7	66	43		
Ungarn	14	10	4	14	4	1177-2	-	3.90	-	-	o≆0		
Sonstige europ. Länder ²⁾	34	15	19	17	8	3	2	2	1	12	8		
Afrika	53	38	15	27	10	8	1	8	ş	10	4		
merika	11	5	6	2	1	2	1	1	-	6	4		
sien	103	62	41	62	25	21	8	10	2	10	·		
darunter	100	UZ.	71	OŁ.	20	21	o	10	2	10	6		
Iran	7	5	2	1	4	2	1	2	4	2	1		
Lipanon	20	12	8	14	6	5	2	1	(*)	-			
Vietnam	21	17	4	16	3	1	144	2	4	2	1		
ustralien/Ozeanien	3	2	1	_	4	2	1	1	-	- 01			
taatenlos und	-	_	'			_		'	1		-		
ungeklärt bzw. unbekannt	6	4	2	2	-	1	-	3	1	2	1		
Insgesamt	657	333	324	298	145	145	71	65	18	149	90		

10. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1996 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

				Angestrebte	Abschluss	200			
			17-3		allgemeine Hochschulreife				
Fremdsprache	Insgesamt	Hauptschul- abschluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	insgesamt	Abend- gymnasium	Kollegs		
	1	2	3	4	5	6	7		
Englisch	4 963	726	717	885	2 635	660	1 975		
Französisch	927	5		Cest	927	333	594		
Latein	352	*		-	352	106	246		
Spanisch	528			{ ≅ 0:	528	=	528		
Russisch	104	*	7	5	92	31	61		
Deutsch als									
Fremdsprache	196	194		9	2	2			

¹⁾ einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss
 Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg und Schweden wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

11. Absolventen, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1995/96 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart

Institution	Ins-	Männ-	Weib-	_	Bestanden chlussprü		1	nt bestand chlussprü			Abgänger ¹)
	gesamt	lich	lich	ins-	männ-	weib-	ins-	männ-	weib-	ins-	männ-	weib-
Ausländer				gesamt	lich	lich	gesamt	lich	lich	gesamt	lich	lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	8	10	11	12
					Ha	auptschul	abschluss	s ²⁾				
Abendhauptschulen	160	69	91	71	25	46	5	1	4	84	43	41
Volkshochschulen		222	263	251	98	153	28	18	10	206	106	100
Fremdenprüfung ³	1 236	634	602	810	404	406	426	230	196	X	х	X
Insgesamt	1 881	925	956	1 132	527	605	459	249	210	290	149	141
darunter Ausländer	767	368	399	447	194	253	203	109	94	117	65	52
					F	Realschul	abschluss	5				
Abendrealschulen	262	139	123	96	40	56	7	6	1	159	93	66
darunter private Schulen		19	14	17	8	9	/(=	-		16	11	5
Volkshochschulen		194	222	170	78	92	14	6	8	232	110	122
Fremdenprüfung ³⁾	122	50	72	39	17	22	83	33	50	X	X	x
Insgesamt	800	383	417	305	135	170	104	45	59	391	203	188
darunter Ausländer	216	111	105	71	26	45	34	21	13	111	64	47
					F	Fachhoch	schulreife	•				
Fachoberschulen	274	158	116	217	117	100	3	1	2	54	40	14
Volkshochschulen	244	85	159	151	54	97	1		1	92	31	61
Besonderer Lehrgang zum Erwerb					40	00	•	•	5 4 0	44	•	•
der Fachhochschulreife	62	23	39	48	19	29	3	2	1	11	2	9
Insgesamt	580	266	314	416	190	226	7	3	4	157	73	84
darunter Ausländer	49	31	18	31	20	11	2	~	2	16	11	5
					Allg	emeine H	lochschulr	eife				
Abendgymnasien	253	112	141	135	60	75	4	2	2	114	50	64
Kollegsdarunter		303	439	560	211	349	21	12	9	161	80	81
Volkshochschul-Kollegs	519	211	308	381	144	237	13	5	8	125	62	63
Berlin Kolleg		92	131	179	67	112	8	7	1	36	18	18
Fremdenprüfung ³⁾		55	53	33	13	20	75	42	33	X	X	x
Insgesamt		470	633	728	284	444	100	56	44	275	130	145
darunter Ausländer	49	29	20	22	11	11	13	11	2	14	7	7

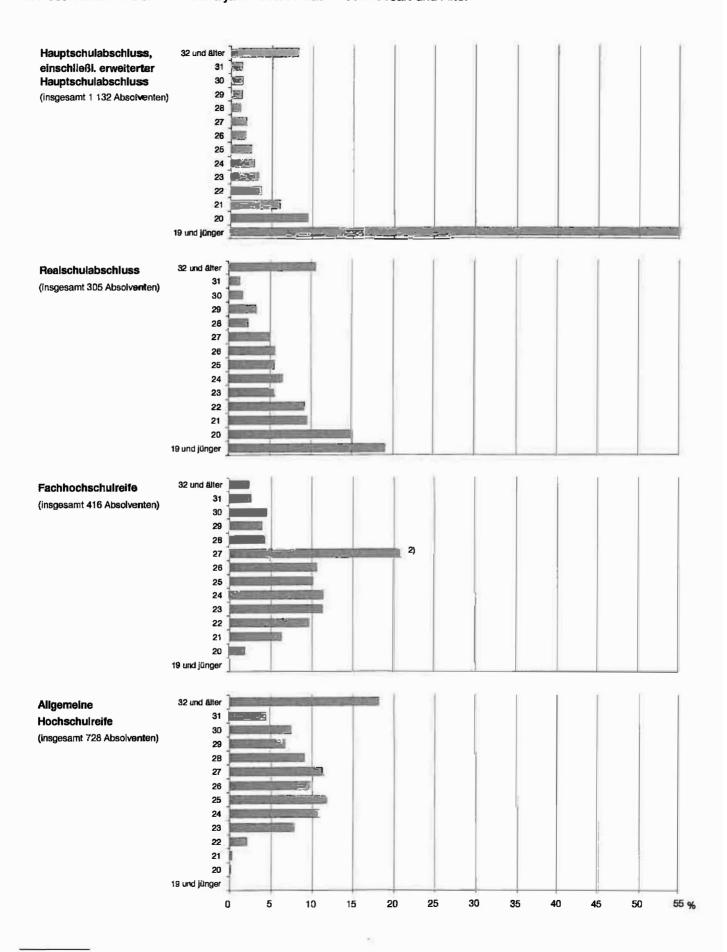
Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben
 einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss
 Berichtsjahr 1996

12. Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1995/96 nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlussart

Inotitution	Inc	1977						Geou	rtsjahr						400
Institution Geschlecht	ins- gesamt		1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964 und frühe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
							Hauptso	chulabso	chluss ¹⁾						
Abendhauptschulen	71	14	6	4	3	4	4	1	4				2	5	24
olkshochschulen	251	102	22	24	12	9	12	9	5	9	4	3	8	3	29
remdenprüfung ²⁾	810	508	79	40	27	25	16	18	11	12	9	12	6	7	40
Insgesamt		624	107	68	42	38	32	28	20	21	13	15	16	15	93
männlich	527	359	38	25	18	15	16	9	7	3	4	5	4	3	2
weiblich	605	265	69	43	24	23	16	19	13	18	9	10	12	12	72
							Realso	chulabec	hluss						
Abendrealschulen darunter	96	24	12	11	10	1	6	5	6	3	1	2	ä		15
private Schulen	17	11	1	2	-	1	131	1	1	: : :::	*			-	0.
/olkshochschulen	170	26	27	14	14	13	11	10	8	11	5	7	5	4	15
remdenprüfung ²⁾	39	8	7	4	4	3	3	2	3	1	1	1	7	- 12	2
Insgesamt	305	58	46	29	28	17	20	17	17	15	7	10	5	4	32
männlich	135	30	19	12	14	9	8	6	7	6	3	7	3	2	9
weiblich	170	28	27	17	14	8	12	11	10	9	4	3	2	2	23
							Fachh	ochschu	ılreife						
Fachoberschulen	217	4	8	23	28	33	28	21	17	59 ³⁾	¥			4	
olkshochschulen	151	-	3	3	9	13	16	18	20	20	14	13	12	8	5
Besonderer Lehrgang				ŭ	·		10			20	• •	10	•-	Ū	Ŭ
zum Erwerb der Fach- hochschulteife	48		_	21	3	1	4	3	7	8	4	3	7	3	5
Insgesamt	416		8	26	40	47	48	42	44	87	18	16	19	11	10
männlich	190		5	10	19	21	26	17	15	48	8	5	7	4	5
weiblich	226	*	3	16	21	26	22	25	29	39	10	11	12	7	5
						All	lgemeine	e Hochs	chulreife	9					
Abendgymnasien	135				2	5	24	13	18	13	16	9	0	6	20
ollegs	560	-			10	46	52 52	67	49	69	48	40	9 42	o 27	110
darunter			30/	=======================================											
Volkshochschul-Kollegs	381	> €	*		10	43	44	47	34	46	35	25	28	18	51
Berlin Kolleg	179	.**	•	-	77	3	8	20	15	23	13	15	14	9	59
remdenprüfung ²⁾	33		1	2	3	6	3	6	4	1	2	-	3	•	2
Insgesamt	728	-	1	2	15	57	79	86	71	83	66	49	54	33	132
männlich	284	-	1	1	5	23	28	37	26	31	30	19	24	17	42
weiblich	444	-	-	1	10	34	51	49	45	52	36	30	30	16	90

einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss
 Berichtsjahr 1996
 1969 und früher

6. Absolventen in Berlin im Schuljahr 1995/96 nach Abschlussart und Alter¹⁾



¹⁾ Alter am 31.12.1996

²⁾ an Fachoberschulen: 27 Jahre und älter